Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016 | Freitag, 1. April 2016 | Nummer 13

Gesamtgemeinde

Einladung!

Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit und entdecken Sie auch das Innere der neuen Wohnanlage auf dem Lamm-Areal!

Am 20. 4. 2016 um 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Seckach eine 3-D-Präsentation statt.

Wir präsentieren Ihnen die Grundrissgestaltungen aller Ebenen, die Außenansichten der drei Wohngebäude sowie das zukünftige Lamm-Areal aus unterschiedlichen Perspektiven und stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung!

Auf Ihr Kommen freuen sich:
– die Fa. Sommer & Lauber GmbH,
– die Sparkassen-Immobiliengesellschaft Neckartal-Odenwald mbH und
– die Gemeinde Seckach.

Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau · Immobilien Neckartal-Odenwald · Seckach verbindet

40-jähriges Dienstjubiläum von Gemeindeamtsinspektorin Claudia Weber

„Es ist eine großartige Leistung, wenn man sich 40 Jahre für eine bestimmte Sache einsetzt und ihr die Treue hält." Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Thomas Ludwig seine Laudatio auf Gemeindeamtsinspektorin Claudia Weber, welche am 27. Februar 2016 auf vier Jahrzehnte Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst zurückblicken konnte. Die Feierstunde fand kurz vor Ostern im Kreise der Rathausmannschaft statt, aber auch Personalratsvorsitzender Gunar Wunsch war zugegen.

In einem kurzweiligen Rückblick erinnerte Bürgermeister Ludwig an die wichtigsten beruflichen Stationen der Jubilarin, welche nach dem Schulbesuch ab dem 2. September 1974 beim Landratsamt in Mosbach den Vorbereitungsdienst für den mittleren Verwaltungsdienst absolvierte. Am 9. November 1976 entschied der Seckacher Gemeinderat, Frau Weber zum 1. Januar 1977 als Kassenverwalterin einzustellen. Mit lediglich einer 17-monatigen familiär bedingten Unterbrechung steht die Jubilarin seit dieser Zeit ununterbrochen in Diensten der Gemeinde Seckach. Bis Ende 2009 lag das Tätigkeitsfeld der Jubilarin in der Gemeindekasse, ehe die anstehende Pensionierung älterer Kollegen Schritt für Schritt den Weg ins Hauptamt einleitete. Bereits ab dem 1. Januar 2010 wirkte Frau Weber als Verhinderungsstellvertreterin des Hauptstandesbeamten, um diese Aufgabe zum 1. Januar 2013 selbst zu übernehmen. Darüber hinaus ist die Jubilarin seit dem 18. Dezember 2012 als stellvertretende Ratschreiberin sowie seit dem 20. März 2015 als Ratschreiberin tätig und leitet in dieser Funktion die Grundbucheinsichtsstelle. Schließlich obliegt ihr seit September 2014 die Protokollführung im Gemeinderat, sie betreut die gemeindlichen Archive und war über mehrere Jahre im Personalrat aktiv.

Gemeindeamtsinspektorin Claudia Weber konnte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Das Bild zeigt die Jubilarin zusammen mit (v.l.) Gemeindekämmerer André Kordmann, dem Personalratsvorsitzenden Gunar Wunsch, Bürgermeister Thomas Ludwig und Hauptamtsleiterin Doris Kohler.

Unter Anführung von Beispielen aus der Religion und der Mythologie führte der Bürgermeister aus, dass 40 Jahre Berufstätigkeit letzten Endes nichts anderes als eine lange Wanderschaft mit Regen und Sonnenschein und mit vielen Situationen der Prüfung und der Bewährung sind. All diese Herausforderungen, wie z.B. den technischen Wandel in der Bürokommunikation und in der EDV, habe die Jubilarin stets mit großem Engagement und ebensolcher Sachkenntnis angenommen und in die Praxis umgesetzt. In der Gemeindekasse wie im Standesamt sei hierbei vor allem Genauigkeit gefragt und gehe Sorgfalt vor Schnelligkeit.
Zu den Glückwünschen zum 40-jährigen Dienstjubiläum samt Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überreichte Bürgermeister Ludwig für die Gemeinde Präsente und Personalratsvorsitzender Gunar Wunsch schloss sich namens aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen guten Wünschen an. In ihren abschließenden Worten dankte Claudia Weber für die allseitige Anerkennung ihres beruflichen Wirkens und betonte, dass sie in all den Jahren stets gerne Mitarbeiterin der Gemeinde Seckach gewesen sei.

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am Sonntag, 10. April, geöffnet!

Der Frühling hält nun auch im „Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim Einzug. Konkret laden die Sammlungen am **Sonntag, den 10. April, von 14.00–17.00 Uhr,** zum zweiten turnusmäßigen Öffnungstag im Jahre 2016 ein und werden sich wieder in einem für die Jahreszeit typischen Kleid präsentieren. Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ und die Gemeinde Seckach laden zum Besuch ein und freuen sich auf vielen interessierte Gäste aus nah und fern.
Über die Monatsöffnungen hinaus besteht für Gruppen auch die Möglichkeit, zu anderen Terminen Museumsführungen zu erhalten; Interessenten wenden sich bitte an den Kurator Herrn Helmut Kegelmann, Tel. 06293/8143.

Abfallkalender für alle Ortsteile
April 2016

Restmüll:	Dienstag, 05.04. Dienstag, 19.04.
Gelber Sack:	Dienstag, 12.04. Dienstag, 26.04.
Altpapier:	Samstag, 09.04., Großeich.+Zimmern Samstag, 23.04., Seckach
Altkleidersammlung:	Mittwoch, 06.04., alle Ortsteile
Grüngutbringaktion:	Samstag, 16.04., alle Ortsteile

Zusammenfassung der 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 29. Februar 2016

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Flächendeckender Breitbandausbau im Neckar-Odenwald-Kreis
hier: Informationen über die in der Gemeinde Seckach geplanten Maßnahmen

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende Herrn Johannes Biste, Wirtschaftsförderer beim Neckar-Odenwald-Kreis, willkommen.

I. Erläuterungen

Der Neckar-Odenwald-Kreis und seine 27 kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben in den vergangenen 15 Monaten die Realisierung eines zweiten kreisweiten Projekts zum Ausbau der Breitbandversorgung vorangetrieben. Im Ergebnis dieses sehr umfangreichen Ausschreibungs- und Abstimmungsverfahrens, in dessen Rahmen u.a. auch die Gemeinde Seckach durch Gemeinderatsbeschluss vom 20. April 2015 ihre Teilnahmebereitschaft erklärte, schlossen der Landkreis und die Deutsche Telekom AG am 11. Januar 2016 einen Vertrag, wonach bis Ende 2017 mind. 95 % aller Haushalte im Kreis mit einer Leistung von mindestens 30 MB Download versorgt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Telekom in den Straßen der einzelnen Kommunen insgesamt rund 400 Kilometer Glasfaserkabel neu verlegen, wofür auf rund 100 Kilometern Tiefbaumaßnahmen notwendig sind. Des Weiteren werden über 800 Kabelverzweiger (sog. „Verteilerkästen“) ertüchtigt bzw. neu errichtet. Insgesamt wird die Telekom im Neckar-Odenwald-Kreis in diesem und im nächsten Jahr 36 Mio. € investieren. Die Realisierung erfolgt in acht Bauabschnitten, deren Reihenfolge von der Telekom unter technischen und organisatorischen Gesichtspunkten festgelegt wurde. Demnach befindet sich die Gemeinde Seckach zusammen mit der Stadt Adelsheim sowie den Gemeinden Limbach und Schefflenz im achten und letzten Bauabschnitt, welcher im Dezember 2017 abgeschlossen sein wird. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass bis dahin schon die sog. Vectoring-Technik genehmigt ist, welche mit 100 MB Download und 40 MB Upload schon unmittelbar nach der Inbetriebnahme noch größere Bandbreiten ermöglicht. Die Bauleitung für das Projekt liegt bei der Telekom, aber trotzdem wird es vielfache Berührungspunkte mit den Kommunen geben, z. B. wenn es um die Sicherung von Leitungstrassen oder um neue Standorte für Verteilerkästen geht.
Bürgermeister Ludwig berichtet, dass seitens der Bevölkerung und der örtlichen Unternehmen ein sehr großes Interesse an der weiteren Verbesserung der Internetversorgung besteht. Bereits im Jahre 2008 gründete sich in der Gemeinde Seckach im Rahmen des Lokale-Agenda-21-Prozesses ein Arbeitskreis Breitband, welcher in den Jahren 2009–2011 durch den damals erforderlichen Nachweis der Unterversorgung maßgeblich zur Realisierung der ersten Ausbaumaßnahme beitrug. Seinerzeit konnten für die Ortsteile Großeicholzheim und Zimmern Bandbreiten von 16–50 MB realisiert werden. Die Kosten dieser Maßnahme beliefen sich auf insgesamt 220.000 € (142.500 € Leitungsbau und 77.500 € Investitionszuschuss); das Land Baden-Württemberg gewährte der Gemeinde hierfür eine Beihilfe aus der Förderlinie Breitband. Voraussetzung war damals der Nachweis einer Unterversorgung des jeweiligen Ortsteils. D. h., es musste eine Bandbreite von unter 1 MB/s vorhanden sein. Aus diesem Grunde konnten damals für den Ortsteil Seckach keine Fördermittel beantragt werden, denn hier lag und liegt die Leistung zwischen 2 und 6 MB/s, womit derzeit also ausgerechnet der größte Teilort die schlechteste Versorgung aufweist. Folgerichtig wird jetzt der Ortsteil Seckach den Ausbauschwerpunkt bilden. Hier liegen die vom Arbeitskreis Breitband ermittelten Bedarfsnachweise bereits seit dem Jahre 2012 vor, allerdings werden diese für die Realisierung des aktuellen Vorhabens nicht benötigt.
Herr Biste stellt sodann mittels einer PowerPoint-Präsentation neben dem Gesamtprojekt insbesondere die in der Gemeinde Seckach geplanten Ausbaumaßnahmen vor. Demnach sollen im Gemeindegebiet rd. vier Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt sowie 26 Kabelverzweiger neu gebaut bzw. ertüchtigt werden. Damit wird die Versorgung aller drei im Zusammenhang bebauten Ortsteile mit mindestens 30 MB sichergestellt. Schwieriger sieht es hingegen bei Einzelanwesen oder Aussiedlerhöfen wie z. B. dem Waidachshof aus. Hier wäre die garantierte Schaffung der gleichen Anschlussbedingungen nur mit einem unverhältnismäßig großen wirtschaftlichen Aufwand möglich. Aber auch diese Anwesen werden bezüglich ihrer Bandbreiten vom Ausbau des Glasfasernetzes in ganz erheblichem Umfang profitieren. Darüber hinaus wird im Neckar-Odenwald-Kreis schon in allernächster Zukunft der Mobilfunk deutlich ausgebaut (u.a. Glasfaser bis zu jedem Funkstandort), sodass die Einzelanwesen und Aussiedlerhöfe auch hierdurch besser mit Telekommunikationsleistungen versorgt werden.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

II. a) Kosten

Der Landkreis und die Kommunen haben sich bereits Anfang Februar 2015 auf einen Verteilungsschlüssel für die angenommen Kosten in Höhe von 12 Mio. € verständigt. Demnach soll der Landkreis 4 Mio. € und die Kommunen 8 Mio. € tragen. Vom Anteil der Städte und Gemeinden entfallen wiederum 1,8865 % auf die Gemeinde Seckach, was 226.380 € entspricht. Das öffentliche Ausschreibungsverfahren hat nun aber „nur" Kosten in Höhe von 9,64 Mio. € ergeben. Wenn es hierbei bleibt, würde sich auch der Anteil der Gemeinde Seckach dementsprechend auf rd. 182.000 € reduzieren.

II. b) Deckung

Der Landkreis hat allen Kommunen angeboten, ihren Eigenanteil in den Jahren 2016–2019 in vier gleichen Raten zu bezahlen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. April 2015 beschlossen, dass von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

In der Aussprache wird zunächst mitgeteilt, dass aus Richtung Schefflenz/Adelsheim bereits ein Glasfaserkabel zum neuen Sendemasten im „Fuchsenloch" in Zimmern verlegt wurde. Deswegen sollte geprüft werden, ob die in diesem Bereich gelegenen Höfe nicht doch mit einem vertretbaren Aufwand angeschlossen werden könnten. Herr Biste sagt dieses zu. Außerdem wird berichtet, dass in den letzten Tagen schon Glasfaserkabel zwischen Seckach und Zimmern verlegt wurden. Die Verwaltung bestätigt, dass die Vorarbeiten vom Hauptverteiler in der Bergstraße nach Adelsheim bereits begonnen haben.

Alle Sprecher begrüßen einhellig, dass es nun endlich einen konkreten Zeitplan für den baldigen Anschluss an die leistungsstarke Datenautobahn gibt. Nicht zuletzt wird das Projekt von einem großen öffentlichen Interesse begleitet, was der Einhaltung des Zeitplans nur dienlich sein kann.

III. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die aktuellen Informationen zum Breitbandausbau im Neckar-Odenwald und in der Gemeinde Seckach zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)
hier: Vergabe des Auftrags für die Erfassung und Bewertung des Vermögens

I. Erläuterungen

Gemeindekämmerer André Kordmann erläutert, dass bis zum 1. 1. 2020 alle Kommunen Baden-Württembergs verpflichtet sind, auf der Grundlage des doppischen Buchungsstils auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umzustellen. Die Kameralistik mit Einnahmen- und Ausgabenrechnung weicht also dem flächeneckenden Buchen und Erwirtschaften der Erträge und Aufwendungen nach Ressourcenverbrauch. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juni 2014 erfolgt die Umstellung auf das NKHR bei der Gemeinde Seckach zum 1. 1. 2019. Es ist geplant, diesen Umstellungsprozess gemeinsam mit den Nachbarkommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein und Rosenberg durchzuführen.

Voraussetzung für die Umstellung auf das NKHR ist eine vollständige Vermögenserfassung und -bewertung. Da diese Aufgabe mit dem vorhandenen Personal nicht durchgeführt werden kann, war von den fünf am Umstellungsprozess beteiligten Kommunen zunächst vorgesehen, hierfür gemeinsam eine befristete Stelle zu schaffen. Allerdings gingen auf die entsprechende Stellenausschreibung keine Bewerbungen ein. Deshalb ist nun geplant, die Vermögenserfassung und -bewertung durch einen externen Dienstleister, welcher Erfahrung in diesem Bereich vorweisen kann, durchführen zu lassen. Nach Prüfung und Wertung der eingeholten Angebote hat die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Rödl & Partner GmbH aus Nürnberg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

II. a) Kosten

Der Angebotspreis für die Vermögenserfassung und -bewertung der Gemeinde Seckach beläuft sich auf 37.485,00 € brutto. Bei einer gemeinsamen Auftragsvergabe aller fünf am Umstellungsprozess beteiligten Kommunen an Rödl & Partner wird zusätzlich noch ein Nachlass i.H.v. 5 % gewährt. Die vier anderen RIO-Kommunen haben der Auftragsvergabe bereits zugestimmt.

b) Deckung

Die entstehenden Kosten sind in den Haushaltsjahren 2016 – 2019 in den jeweiligen Haushaltsplänen zu veranschlagen.

In der kurzen Aussprache wird gefragt, wie es um die Qualitätssicherung bestellt ist. Herr Kordmann antwortet, dass die Kanzlei Rödl & Partner allen Kommunen Prüfungssicherheit garantiert und ergänzt, dass es einen landesweit einheitlichen Bilanzierungsleitfaden gibt.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Erfassung und Bewertung des Vermögens an die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Rödl & Partner GmbH, 90491 Nürnberg, zum Angebotspreis i.H.v. 37.485,00 € brutto zu vergeben.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2016–2019 bereitgestellt.

TOP 4 Neuertüchtigung des Physiksaales an der Werkrealschule Schefflenztalschule, Standort Schefflenz

I. Erläuterungen

Bürgermeister Ludwig erläutert anhand von Beispielen aus dem Bildungsplan 2016 die Notwendigkeit eines neuen naturwissenschaftlichen Raumes an der Schefflenztalschule. Die Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach sind gemeinsam Träger der Werkrealschule Schefflenztalschule. Die Zusammenarbeit wurde in den Jahren 2010 und 2011 per öffentlich-rechtlicher Vereinbarung geregelt. Hierin heißt es u. a., dass der örtliche Aufwand grundsätzlich von der jeweiligen Standortgemeinde zu bestreiten ist. Konkret führt der entsprechende § 6 Abs. 1 aus, dass dies die an den Standorten anfallenden Investitionskosten für Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen, die laufenden persönlichen Ausgaben für Verwaltungshilfskräfte sowie die sächlichen Ausgaben zur Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen, Geräte usw. betrifft. Einzige Ausnahme hiervon sind Investitionskosten in neu einzurichtende Fachräume der Klassen 8–10 am Standort Schefflenz, da diese einen außergewöhnlich großen Aufwand darstellen und von den Schülern aus allen drei Kommunen genutzt werden. Der entsprechende § 6 Absatz 2 hat folgenden Wortlaut:

§ 6 Kostenregelung

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung auf neu einzurichtende Fachräume der Klassen 8–10 am Standort Schefflenz. Diese Investitionskosten werden von den Gemeinden nach dem Verhältnis der entsendeten Schülerzahlen der Klassen 8–9 nach der Schulstatistik der drei vorangegangenen Jahre getragen.

Die Einrichtung bedarf der Zustimmung durch den Gemeinderat der jeweiligen Gemeinde. Der Zuschuss wird mit jährlich 7 % abgeschrieben. Bei Auflösung der Vereinbarung ist der geleistete, noch nicht abgeschriebene Zuschuss den Gemeinden Billigheim und Seckach zurückzuzahlen.

Im vergangenen Jahr hat die Schulleitung der Werkrealschule Schefflenztalschule der Gemeinde Schefflenz mitgeteilt, dass der derzeit am Standort Schefflenz vorhandene Physiksaal nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Im Zuge der derzeit auch dort laufenden Umbaumaßnahmen ist daher geplant, den Physiksaal an einen anderen Standort zu verlegen und komplett neu einzurichten. Die Begründung der Notwendigkeit, zwei Lagepläne und weitere Informationen über die geplante Einrichtung liegen dem Gremium in schriftlicher Form vor. Ende September 2015 wurden die Gemeinden Billigheim und Seckach erstmals von der Gemeinde Schefflenz über diese Planungen informiert; die Erörterung des Vorhabens auf Bürgermeisterebene fand am 7. Dezember 2015 statt. Hierbei war man sich darüber einig, dass ein zeitgemäß ausgestatteter Physiksaal wesentlicher Bestandteil eines attraktiven schulischen Angebots ist. Die drei Trägerkommunen setzen daher mit dieser Entscheidung ein klares Signal, ihre Schule noch zukunftsfähiger machen zu wollen. Die Maßnahme soll unmittelbar nach den Beschlüssen aller drei Gemeinderatsgremien ausgeschrieben und sodann im Laufe dieses Jahres umgesetzt werden.

II. a) Kosten
Die von der Gemeinde Schefflenz ermittelten Kosten belaufen sich auf rd. 107.600 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für das Mobiliar sowie die Installationen für die Wasser-, Abwasser-, Strom-, EDV- und Gasanschlüsse an den einzelnen Schülerarbeitsplätzen.
b) Deckung
Die Gemeinde Schefflenz hat für das Vorhaben einen Antrag auf Bezuschussung gemäß der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung (VwV Schbau) gestellt, diesbezüglich aber keinen positiven Bescheid erhalten. Ursächlich hierfür ist vor allem die Tatsache, dass die Bagatellgrenze in Höhe von 200.000 € nicht erreicht wird. Daneben hegt das Regierungspräsidium Zweifel, ob die räumliche Verlegung des Physiksaals zwingend notwendig ist. Dieses zweite Argument ist für die Gemeinden Billigheim und Seckach aber unerheblich, weil sie sich an den Hochbaukosten nicht beteiligen müssen; für die Einrichtung wären auch am alten Standort die identischen Kosten entstanden.
Als Maßstab für die Aufteilung der voraussichtlich entstehenden Kosten ist gemäß § 6 Abs. 2 der o.g. Vereinbarung das Verhältnis der Zahl der entsendeten SchülerInnen der Klassen 8 und 9 in den letzten drei Schuljahren heranzuziehen. Hiernach ergeben sich folgende Anteile: Billigheim 46,32 % oder 49.840,32 €, Schefflenz 16,84 % oder 18.119,84 € und Seckach 36,84 % oder 39.639,84 €.
III. Zusatzbemerkung
Die Entscheidung der drei Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach für eine gemeinsame Werkrealschule war damals richtig gewesen. Die Hauptschulen von Gemeinden, die alleine geblieben sind, haben sich mittlerweile aufgelöst bzw. sind derzeit leider dabei. Umso wichtiger ist es, mit der heutigen Entscheidung auch weiterhin zur gemeinsamen Werkrealschule zu stehen. Sollten sich allerdings nach der am 13. März 2016 stattfindenden Landtagswahl gravierende politische Veränderungen abzeichnen, die dieser Schulform keine Zukunft mehr geben, müsste die Situation spätestens vor der Ausschreibung nochmals neu beraten werden.
In der anschließenden Diskussion wird die Ertüchtigung des Physiksaales von allen Sprechern als eine wichtige Maßnahme zur weiteren Attraktivierung der gemeinsamen Werkrealschule gewürdigt. Bedauerlich ist, dass wegen Unterschreitung der Bagatellgrenze keine Fachförderung gewährt werden kann, doch vielleicht gelingt der Schule noch die Einwerbung von Spenden. Eine Prognose zu den künftigen Schülerzahlen ist äußerst schwierig, da diese Entwicklung auch von vielen Faktoren abhängig ist, die von den Schulträgern nicht beeinflusst werden können.
IV. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**
Der Gemeinderat stimmt der Neuertüchtigung des Physiksaales an der gemeinsamen Werkrealschule Schefflenztalschule, Standort Schefflenz, wie vorgestellt zu. Der Anteil der Gemeinde Seckach beläuft sich auf höchstens 39.639,84 € und ist im Vermögenshaushalt 2016 bereitzustellen. Die Abrechnung erfolgt gemäß den tatsächlich nachgewiesenen Kosten.
Die drei Trägergemeinden setzen damit ein eindeutiges Zeichen, dass sie hinter ihrer gemeinsamen Werkrealschule stehen. Sollten sich allerdings nach der am 13. März 2016 stattfindenden Landtagswahl gravierende politische Veränderungen abzeichnen, die dieser Schulform keine Zukunft mehr geben, müsste die Situation spätestens vor der Ausschreibung nochmals neu beraten werden.

TOP 5 Kläranlage Seckach
hier: Erneuerung der Rechenanlage mit Waschpresse und Aktualisierung des Leitsystems der Kläranlage mit Auslagerung des Servers
Zu diesem TOP erteilt Bürgermeister Ludwig Bauamtsleiter Bangert das Wort, welcher den nachstehenden Sachverhalt auch anhand einiger Bilder umfassend erläutert.
I. Erläuterungen
Die Kläranlage Seckach wurde in den Jahren 1999/2000 generalsaniert. Somit läuft sie bereits seit über 15 Jahren Tag für Tag und rund um die Uhr. Dies hat natürlich sowohl Auswirkungen auf die Maschinen und Geräte, als auch auf die Hard- und Software des Leitsystems.
Rechenanlage mit Waschpresse: Bei der turnusmäßigen Wartung der Rechenanlage mit Waschpresse wurde festgestellt, dass die Lager sowie weitere Teile der Anlage soweit verschlissen sind, dass ein Austausch schon in Kürze unumgänglich wird. Die Firma Kuhn GmbH aus Höpfingen hat der Verwaltung daher das Angebot unterbreitet, die beiden Maschinen zum Selbstkostenpreis in Höhe von 37.770,09 € zu bauen und zu montieren. Zuvor würde die Firma diese beiden Maschinen aber vom 30. 5.– 3. 6. 2016 auf der IFAT (Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft) in München zeigen wollen. Die Gemeinde hätte den vollen Garantieanspruch. Da solche Anlagen für jede Kläranlage auf Maß gebaut werden, wäre diese Vorgehensweise sowohl für die Fa. Kuhn als auch für die Gemeinde Seckach von Vorteil. Beim letzten Umbau im Jahre 2000 mussten für beide Maschinen 82.252,80 DM, entspricht 42.055,19 €, bezahlt werden. Somit ist das aktuelle Angebot gegenüber damals um 4.285,10 € günstiger. Die Verwaltung bemüht sich schon seit längerer Zeit um ein Vergleichsangebot, welches aber leider noch nicht vorliegt. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass das Angebot der Fa. Kuhn dem Wettbewerb standhält. Sollte wider Erwarten ein günstigeres Angebot eingehen, würde die Verwaltung entsprechend nachverhandeln, was im Angebotsverfahren zulässig ist.
Aktualisierung Leitsystem: Das Leitsystem der Kläranlage und der vier angeschlossenen RÜB´s wurde erst in den Jahren 2012 und 2013 für rd. 66.000 € erneuert und erweitert, aber trotzdem macht der Server auf der Kläranlage schon wieder Probleme. U.a. sind schon mehrfach Festplatten abgestürzt, was teilweise zu Datenverlusten geführt hat. Einige dieser Mängel wurden im Rahmen der Gewährleistung kostenlos behoben, aber für die Behebung der letzten Mängel musste die Gemeinde zahlen, da sie auf den Server keine Garantie mehr erhält, solange er in der Kläranlage steht. Als Ursache der Mängel wird vermutet, dass die empfindlichen Bauteile des Servers auf Grund der Umweltbedingungen auf der Kläranlage viel schneller verschleißen als sonst üblich. So verläuft u.a. unter dem Kläranlagengebäude die Abwasserleitung und das Gebäude ist natürlich nicht gasdicht. Das Ingenieurbüro Ihrig (Seckach) schlägt deshalb vor, den Server an einen anderen Ort auszulagern und für den Betrieb und die Visualisierung in der Kläranlage einen günstigen PC zu verwenden. Hierbei würden die eingesetzten Programme auch gleich auf die aktuelle Version upgedatet und dann auf eine jährliche Wartung mit Update umgestellt werden. Das Angebot des Ing.büro Ihrig beläuft sich auf rd. 14.300 €, welche sich mit rd. 7.400 € auf die Hardware, mit rd. 5.200 € auf die Software und mit rd. 1.700 € auf den Wartungsvertrag verteilen. Vom Wartungsvertrag mit jährlicher Softwarepflege und der Auslagerung des Servers erwartet sich die Verwaltung eine längere Lebensdauer des Leitsystems.
II. a) Kosten

Erneuerung Rechenanlage und Waschpresse	37.770,09 €, Fa. Kuhn
Aktualisierung Leitsystem	14.303,80 €, Ing.büro Ihrig
Summe:	**52.073,89 €**

b) Deckung
Die Kosten sind im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen.
In der Aussprache wird zunächst mit Verwunderung zur Kenntnis genommen, dass die EDV-Anlage bereits nach so kurzer Zeit wieder erneuerungsbedürftig ist. Auch Bürgermeister Ludwig findet diesen Umstand mehr als unbefriedigend, allerdings muss dazu gesagt werden, dass die Fa. Ihrig diese Komponenten nur liefert und einbaut, jedoch nicht selbst herstellt.
Aber auch ganz generell wird die Frage nach dem Zustand der Kläranlage aufgeworfen. Bezüglich der Idee eines Anschlusses an die Verbandskläranlage in Roigheim erinnert der Vorsitzende, dass diese Variante bereits vor der letzten Generalsanierung Ende der 90er Jahre intensiv geprüft wurde. Ergebnis: der Anschluss an Roigheim wäre erheblich teurer gekommen, weil a) der Verbandssammler hätte höher dimensioniert werden müssen, was vor allem in den Ortslagen Adelsheim und Sennfeld sehr kostspielig geworden wäre und weil b) sich die Gemeinde Seckach mit zusätzlichen Anteilen in den Zweckverband „Gruppenkläranlage Seckachtal“ hätte einkaufen müssen. In Rosenberg (Generalsanierung) und Eberstadt (Neubau) kam man in der jüngsten Ver-

gangenheit zu demselben Ergebnis. Es ist aber angebracht, diese Variante vor der nächsten Generalsanierung der Kläranlage Seckach erneut zu prüfen. Außerdem werden weitere Fragen zur Angebotseinholung für die Rechenanlage beantwortet.

III. Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Ausgaben in Höhe von 52.073,89 € im Haushalt 2016 entsprechend einzuplanen und bevollmächtigt die Verwaltung, die Fa. Kuhn GmbH aus Höpfingen mit dem Bau der Rechenanlage mit Waschpresse wie oben beschrieben zum Angebotspreis 37.770,09 € zu beauftragen. Ebenso wird die Verwaltung bevollmächtigt, das Ingenieurbüro Ihrig aus Seckach nach Genehmigung des Haushalts 2016 mit der Aktualisierung des Leitsystems zum Angebotspreis von 14.303,80 € brutto zu beauftragen.

TOP 6 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

I. Erläuterungen zu a)

6.1 Bühnenvorbau in der Seckachtalhalle

Es wird mitgeteilt, dass der Bühnenvorbau in der Seckachtalhalle einen Defekt aufweist und nach dem Sachstand gefragt.

Die Verwaltung antwortet, dass die Herstellerfirma bereits eine Überprüfung des Schadens vorgenommen hat. Die Firma kam zu dem Ergebnis, dass der Defekt eindeutig auf einen Bedienfehler zurückzuführen ist. Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass sich der Rahmen des Bühnenvorbaues verzogen hat, was leider nicht mehr zu reparieren ist. Anfang März findet ein weiterer Termin mit einem Sachverständigen statt, bei welchem Ideen für die Neugestaltung des Bühnenvorbaus entwickelt werden sollen. Es wird angeregt, die Nutzer der Seckachtalhalle nach Möglichkeit in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen, was zugesagt wird.

6.2 Bolzplatz

Mehrere Kinder haben bei einem Mitglied des Gemeinderates wegen der Schaffung eines Bolzplatzes mit kleinen Toren im Ortsteil Seckach vorgesprochen. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass dieser Wunsch schon bald erfüllt werden kann, wenn nämlich im Zuge der Neugestaltung der Außenanlage der Seckachtalschule unter dem Motto „Schule in Bewegung“ auch ein Kleinspielfeld errichtet wird.

Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

6.3 Präsentationstag an der Seckachtalschule

Am Samstag, 5. März 2016, stellt die Seckachtalschule im Rahmen eines Präsentationstages neben ihren Ateliergruppen auch die Baufortschritte vor. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

6.4 Festsetzung der pauschalen Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFG)

Mit Zuwendungsbescheid vom 04. Februar 2016 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die beantragten Mittel in Höhe von 66.533,19 € für zusätzliche energetische Maßnahmen an der Seckachtalschule sowie bei der Straßenbeleuchtung bewilligt.

6.5 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Jahresprogramm 2016

Mit Schreiben vom 22. Februar 2016 hat der Minister für Ländlichen Raum, Alexander Bonde, der Gemeinde Seckach mitgeteilt, dass ihre Anträge für die „Kleine Sanierung Zimmern, 2. BA“ und für Betreuungsleistungen wegen Mittelknappheit nicht berücksichtigt werden konnten. Das Gleiche gilt auch für den im Zusammenhang mit der „Kleinen Sanierung Zimmern“ gestellten privaten Antrag. Diese Entscheidung ist aus mehreren Gründen empörend, denn

1.) handelt es sich bei der Zimmerner Maßnahme um den zweiten Bauabschnitt eines Gesamtvorhabens, dessen erster Abschnitt vom Land Baden-Württemberg bereits gefördert wurde. Ein solcher Vertrauensbruch war bisher noch nicht da gewesen und

2.) wird in dem „Trostschreiben“ des Ministers erwähnt, dass die Stärkung der Innenentwicklung, die Belebung der Dorfkerne und die Umnutzung für Wohnzwecke zu den diesjährigen Förderschwerpunkten zählen würden. Und weiter wörtlich: *„Kommunen, die sich besonders diesen Zielsetzungen mit Gebäudeumnutzungen, Modernisierungen oder Anpassungen der kommunalen Infrastruktur widmen, Ortskerne stärken und den Flächenverbrauch reduzieren, werden vorrangig gefördert.“* Genau diese Ziele werden mit der „Kleinen Sanierung Zimmern“ mustergültig umgesetzt!

Bürgermeister Thomas Ludwig ist zwischenzeitlich sowohl fernmündlich als auch schriftlich beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe vorstellig geworden und hat von dort die Auskunft erhalten, dass ganz einfach die Mittel nicht ausgereicht hätten. An der Qualität der Anträge hätte es jedenfalls nicht gelegen und es bestünden gute Aussichten auf eine Förderung im nächsten Jahr oder vielleicht noch in diesem Jahr als Nachrücker. Zur Erläuterung sei angemerkt, dass in den Neckar-Odenwald-Kreis insgesamt ELR-Mittel in Höhe von 2,64 Mio. € flossen, wovon aber knapp 80 % oder rd. 2,1 Mio. € zur Finanzierung von sechs Großprojekten benötigt wurden. Im Ergebnis gingen deshalb nicht nur die Gemeinde Seckach sondern auch 13 (!) weitere Kommunen leer aus. Um dies zu verhindern, hätte es einer entsprechend höheren Mittelzuweisung in den Neckar-Odenwald-Kreis bedurft, aber hierzu war man in Stuttgart offensichtlich nicht bereit.

Um 21.00 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Montag, den 4. 4. 2016, um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291 / 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292 / 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 4. April 2016, um 19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Fragen der Bürger
TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“

TOP 5 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, Ausbaustufe 2, Anschluss des Ortsteils Seckach an den Hochbehälter „Talberg“
hier: Vorstellung und Beratung der Planung für die Ausbaustufe 2

TOP 6 Erschließung des dritten Bauabschnittes des Baugebietes „Weisbäumlein II“ im Ortsteil Großeicholzheim
hier: Beratung und Genehmigung der Ausführungsplanung mit Kostenberechnung sowie Beauftragung der Ausschreibung

TOP 7 Zweite Anhörung und zweite Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar
hier: Stellungnahme der Gemeinde Seckach an die Metropolregion Rhein-Neckar

TOP 8 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt. Ludwig, Bürgermeister

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach
Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;
FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen
Sa 8.00 bis Mo 7.00;
FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**
Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

2.–4. 4. 2016: ZÄ. M. Stawowy, W. Stawowy, Rietstraße 2, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1365

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/95055
02.04.2016	Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
So.	Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87
03.04.2016	Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Mo.	Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/52600
04.04.2016	Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
Di.	Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/62130
05.04.2016	Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
Mi.	Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/4548
06.04.2016	Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
Do.	Bären-Apotheke Mudau, Tel.: 06284/95085
07.04.2016	Hauptstr. 51, 69427 Mudau
Fr.	Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/8957
08.04.2016	Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter **www.aponet.de** erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

OT Großeicholzheim

Kindergarten Großeicholzheim

Kinder des Kindergartens Großeicholzheim erleben die Karwoche

Der Einzug Jesu in Jerusalem wurde in der Einrichtung auf verschiedene Weise thematisiert. Darauffolgend waren die Familien des Kindergartens eingeladen, zusammen mit Herrn Pfarrer Stromberger und den Erzieherinnen, einen Palmsonntags Gottesdienst in der ev. Kirche zu feiern. Diesen gestalteten die Kindergartenkinder mit Liedern, Darstellungen und Texten mit.

Der Elternbeirat organisierte, den im Anschluss stattfindenden Kuchenverkauf, bei dem leckere selbstgebackene Kuchen der Eltern angeboten wurden. Der Erlös kommt dankenswerter Weise der Einrichtung zugute.

Im Laufe der nachfolgenden Woche wurde mit den Kindern auch das letzte Abendmahl Jesu nachempfunden und eine meditative Legearbeit dazu gemacht. Auch das Thema „Jesu Tod und Auferstehung“ wurde anhand einer Bildbetrachtung gemeinsam erarbeitet.

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich auch die Osterfeier, die sowohl die Krippen-, wie auch die Kindergartenkinder begeisterte.

Das gemeinsame Singen, die Mitmachgeschichte und die Osterspiele machte allen viel Spaß und das anschließende Osterbuffet ließen sich alle schmecken.
Zum Abschluss waren dann alle Kinder sehr erfreut, dass der Osterhase ihnen eine Überraschung versteckt hatte.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim
Voranzeige: Am **Samstag, den 9. 4. 2016,** findet um 20:00 Uhr die **Jahreshauptversammlung** im Gerätehaus statt.
Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Bericht des Abteilungskommandanten
4) Bericht des Jugendwartes
5) Bericht des Schriftführers
6) Bericht des Kassenwartes
7) Bericht der Kassenprüfer
8) Antrag auf Entlastung
9) Bestimmung der Kassenprüfer für das folgende Berichtsjahr
10) Übernahmen in Einsatzabteilung
11) Wahl des Abteilungskommandanten
12) Wahl der Stellvertreter
13) Wahl des Kassenwartes
14) Grußwort der Gäste
15) Verschiedenes
16) Schließung der Versammlung

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 7. 4. bei Abteilungskommandant Manfred Haußamen eingereicht werden.

Der nächste **Dienstabend** der Einsatzabteilung findet am **Montag, 4. 4. 2016, um 19:30 Uhr** statt. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
So, 03.04. + ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT
9:00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
9:30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr Seckach: Feierlicher Erstkommuniongottesdienst
17:30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Di, 05.04. – Dienstag der zweiten Osterwoche
18:30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
Do, 07.04. – Donnerstag der zweiten Osterwoche
18:30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
Fr, 08.04. – Freitag der zweiten Osterwoche
18:30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

Gemeinsames
Erstkommunion
Proben für die Erstkommunion sind
in Seckach:
Freitag, 01.04.2016, 10.00 Uhr, Probe mit Pfarrer
Samstag, 02.04.2016, 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerze, ohne Pfarrer
Weißer Sonntag
In Seckach am 3. April 2016
Die Kinder aus Seckach treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrheim. Der Gottesdienst ist jeweils um 10.00 Uhr.

Dankandachten/Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der Andachtsgegenstände
Der Dankgottesdienst der Seckacher Erstkommunionkinder ist am 8. April, um 18.30 Uhr (mit Festgewand und Andachtsgegenständen).
Zur Dankandacht/Dankgottesdienst kommen die Kinder bitte auch in Festtagskleidung. Bitte Opfertüte mitbringen.

Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit
Das 2. Treffen vom Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit, findet am 5. April um 19.45 Uhr im Pfarrheim in Seckach statt.

Großeicholzheim, St. Laurentius
Krankenkommunion in Großeicholzheim
Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel. 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel. 06293/8686) melden.

Jugendgruppe Großeicholzheim
Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:
In den Osterferien finden keine Gruppenstunden statt!
Samstag, 9. 4., 17.00 Uhr Gruppenstunde im kath. Gemeinderaum

Öffentliche Gemeindeteamsitzung
Am Freitag, dem 1. April, findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeinderaum eine öffentliche Sitzung des Gemeindeteams St. Laurentius Großeicholzheim statt.
Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Seniorentreff Großeicholzheim
Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 13. April, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Krabbelgruppe
Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seckach, St. Sebastian
Termin für Krankenkommunion
Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel.-Nr. 928807, anmelden.

Vertretung für Mesnerdienst in Seckach gesucht:
Wir suchen für die Kirche St. Sebastian eine Vertretung für den Mesnerdienst. Nähere Infos sind im Pfarrbüro Seckach, Tel. 95056, erhältlich

Herzliche Einladung zur Erstkommunion in Seckach
Am 3. 4. 2016 feiern unsere sechs Erstkommunionkinder das Fest der Erstkommunion. Sie empfangen an diesem Tag zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Die Kinder würden dieses Fest gerne mit vielen Gemeindemitgliedern teilen. Kommen Sie zum Erstkommuniongottesdienst und tragen damit dazu bei, dass es ein Fest der Gemeinde wird.

Herzliche Einladung an Mitglieder, Interessierte und Neugierige zur Mitgliederversammlung der kfd St. Sebastian
Mittwoch, 13. April um 15.00 im Pfarrheim Seckach.
Schwerpunktthema wird sein: Was macht die kfd mit unserem Geld? Kassenbericht der Pfarreigruppe, Infos zu den Kassenberichten von Diözesanverband und Bundesverband der kfd.
Außerdem: Kaffeetrinken, Rückschau auf die Aktivitäten der kfd St. Sebastian im vergangenen Jahr, Vorschau auf die nächsten Termine und Neues von der Mitgliederwerbekampagne
Frauen. Macht. Zukunft. Mit der Mitgliederwerbekampagne „Frauen. Macht. Zukunft." verbindet die kfd die Forderung, Frauen mehr Gestaltungsmacht in Kirche und Gesellschaft zu geben. Hier ein Zitat zum Wort „Macht".
„Macht ist die Fähigkeit, sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln" (Hannah Arendt)
An dieser Stelle möchte ich auf unsere Verbandszeitschrift „Frau und Mutter" hinweisen, die uns mit 500.000 Frauen in Deutschland verbindet. Lesenswerter Artikel S. 12 im Märzheft: (K)eine zweite Chance? Warum kfd Mitglied Uta Fechler zu ihrer Wiederheirat steht – und zur Kirche.

Zimmern, St. Andreas
Krankenkommunion:
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331, melden.

Seniorentreff Zimmern
Am Donnerstag, den 21.04. besuchen die Senioren das Heimatmuseum und Gedenkstätte „ehemalige Synagoge Sennfeld" anschl. Einkehr im Gasthaus „Krone" in Korb.
Abfahrt mit dem Bus am Dorftreff am Lindenbaum um 14.00 Uhr. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies umgehend nachholen, Telefon 7331.

STRICK-TREFF Zimmern
Unsere nächsten Treffen im April finden am: Do., 7. 4., und Do., 21. 4., ab 14:30 Uhr im Kindergarten statt.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, den 03.04.2016
10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Donnerstag, den 07.04.2016
9.30 Uhr Minitreff

Großeicholzheim
Freitag, 01.04.
20.30 Uhr Singkreis mixed generation Gemeindehaus Großeicholzheim
Sonntag, 03.04. – Quasimodogeniti
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. S. Kircher)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesd. Großeich. (Präd. S. Kircher)
19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
Dienstag, 05.04.
15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
Mittwoch, 06.04.
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Großeicholzheim (Samuels Berufung 1. Sam.3) Pfr. I. Stromberger
Donnerstag, 07.04.
20.00 Uhr Konfirmandenelternabend Gemeindehaus Großeicholzheim

Krabbel-Gottesdienst am 9. April
Am Samstag, den 9. April findet um 17 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst statt, diesmal wieder in der evangelischen Kirche in **Rittersbach.** Kinder von 0 bis 5 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: „Schon wieder Streit!"

Adelsheim
Sonntag, den 03.04.16 – Quasimodogeniti
9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Jehle-Fischer)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Kreisliga 22. Spieltag!
In welche Richtung es in den nächsten Wochen weiter geht, werden die nächsten entscheidende Spiele zeigen! Am Sonntag spielen wir auswärts beim TSV Höpfingen II, wo wir in der Vergangenheit einige brisante Duelle ausgetragen haben. Dieses Mal wird es sicher nicht minder spannend. Das Team wünscht sich daher eine große Anzahl an Fans, die sie anfeuert und unterstützt! Bitte die vorgezogene Anstoßzeit beachten!
SA., 03.04., 13:15 Uhr TSV Höpfingen II – SV Seckach

Bericht über die Jahreshauptversammlung
„Der SV Seckach ist traditionell ein offener und integrativer Verein. Schon immer treiben bei uns Kinder und Jugendliche aus der Klinge Sport. Auch Flüchtlinge waren und sind bei uns willkommen und aktiv. Das galt in den 80er und 90er Jahren und das gilt auch heute noch". So 1. Vorsitzender Martin Müller im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Sportheim, zu der er neben der Vorstandschaft und Mitgliedern auch Bürgermeister Thomas Ludwig, Vertreter der örtlichen Vereine und Kommunalpolitiker begrüßen konnte. Auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes eingehend dankte er allen, die sich im Berichtszeitraum für die Belange des Vereins und der Sportgemeinschaft eingesetzt hatten, der Gemeinde für ihre Unterstützung und besonders den zahlreichen Trainern und Betreuern für ihr Engagement. Dringende Ergänzung benötige man in Form von Übungsleitern für die Fußballjugend. In den vergangenen zwei Jahren hatten die Mannschaften aller Abteilungen bei Wettkämpfen, Turnieren und Sportfesten die Farben des Mehrspartenvereins würdig und erfolgreich vertreten. Resümierend auf die Aktivitäten rief der Vorsitzende die Teilnahmen am Faschingsumzug der Schlotfeger, beim Straßenfest der Gemeinde in Zimmern durch die Fußball-Abteilung und natürlich den Jahresausflug in Erinnerung. Auch in den Abteilungen herrschte reger Übungs- und Spielbetrieb und die Gemeinschaft konnte sich weiter kameradschaftlich stärken. Weiter erwähnte Müller die Weihnachtsparty mit kleinem Weihnachtsmarkt durch die 1. Fußballmannschaft, sowie die Altpapiersammlungen, organisiert von Wolfgang Mehl. Der SVS habe in den letzten Jahren mit Beginn der Sanierung des Gebäudes, der TT-Halle und der Kegelbahn 120.000 Euro an Eigenmitteln aufgewendet und man werde für die Sanierung des 39 Jahre alten Sportplatzes mit seinem Umfeld nochmal 40.000 Euro Eigenkapital einbringen. Mit der Bewilligung von Fördergeldern sei man guten Mutes, dass das Projekt zum 90-jährigen Bestehen des Vereins im nächsten Jahr abgeschlossen ist. Trotz enormer Ausgaben, aber aufgrund einer sparsamen und zukunftsweisenden Finanzhaushaltung konnte Kassenwart Reinhard Eckl über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichten. Entsprechend daher der positive Bericht durch die Kassenprüfer Günter Polk und Carsten Wallisch. Im Anschluss konnte der Vorsitzende einige langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder auszeichnen, die er mit Bedauern aus ihren langjährigen Ehrenämtern verabschiedete: Molo Lauer (Jugendleiter 7 Jahre), Gerhard Knecht (Vorstand und Gründungsmitglied des Fördervereins), Harry Langer (Abteilungsleiter Fußball, Jugendleiter 25 Jahre), Hardy Pummer (Abteilungsleiter Kegeln 2010–2016). Begrüßt wurden als neuer Vorsitzender des Fördervereins Dirk Erfurt, Bruni Pistor Abteilungsleiterin Kegeln und Lukas Rupp sowie Achim Hiertz als Abteilungsleiter Fußball. Die Turnabteilung unter der Leitung von Karin Holzschuh hat derzeit 354 Mitglieder und bietet Männerturnen, Frauengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Mädchenturnen, Aerobic und Rückenschulung in verschiedenen Kursen an. 40 Mitglieder umfasst die Kegelabteilung unter der bisherigen Leitung von Hardy Pummer, die mit fünf Mannschaften am Wett-

kampfbetrieb teilnahm und sogar bei württembergischen Meisterschaften mit guten Erfolgen vertreten war. Die Tennisabteilung mit Hermann Heilig an der Spitze stellte eine Damenmannschaft, die den Aufstieg in die 1. Kreisklasse schaffte.

Herrenspielgemeinschaft, Gerümpelturnier und Sommerprogramm rundeten die Aktivitäten ab. Mit 4 Mannschaften, darunter die 1. Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse, nahm die Tischtennis-Abteilung an den Rundenspielen teil. Über 20 Kinder und Jugendliche nahmen regelmäßig an den Übungsstunden teil, berichtete Abteilungsleiter Wolfgang Ehret. Nach den Berichten aus der Fußballabteilung mit Achim Hiertz und Molo Lauer für die Jugend, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig der gesamten Vorstandschaft einstimmig als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit Entlastung.

Die Neuwahlen zur Vorstandschaft brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzender Martin Müller, 2. Vorsitzende Brunhilde Pistor, Kassier Reinhard Eckl, Schriftführer Zeljko Volarevic, Beirat Dirk Erfurt, Kassenprüfer Carsten Wallisch und Günter Polk. Die Abteilungsleiter gehören dem Gesamtvorstand an.

VdK – Ortsverband Seckach

Zu einem Kaffeenachmittag lädt der VdK-Ortsverband Seckach seine Mitglieder mit Partner am Samstag, den 16. April 2016 um 14.30 Uhr, ins Rot-Kreuz-Heim herzlich ein. Dabei wird auch über einen geplanten Jahresausflug informiert.

SV Großeicholzheim

Schrottsammlung

Am Dienstag, den 12. 4. 2016, findet eine Schrottsammlung statt. Die Abholung erfolgt durch die Fahrzeuge der AWN GmbH. Bitte stellen Sie Ihr Altmetall ab 6.00 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Beratungsteam der AWN Tel. 06281/906-13. Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Vereinsarbeit. Vielen Dank!

Abt. Fußball

Jugendbereich

C-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern

Freitag, den 1.4. 16 um 18.00 Uhr SG Großeicholzheim gegen TSG Osterburken in Großeicholzheim

B-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern

Samstag, den 02.04.16 um 15.00 Uhr SG Großeicholzheim gegen JF Ravenstein in Großeicholzheim

Donnerstag, den 07.04.16 um 18.30 Uhr SV Adelsheim gegen SG Großeicholzheim in Adelsheim

Die D - und A -Jugendlichen spielen in dieser Saison unter SG Seckach. Bitte die Spiele unter Vereinsnachrichten SV Seckach einsehen. Wir wünschen den Jugendmannschaften zum Start in die Rückrunde viel Glück und sportliche Erfolge.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

April Monatssitzung 2016

Nach unserem wunderbaren Start vergangenen Monat möchten wir uns zur Monatssitzung am 6. April treffen, wie gewohnt um 19:00 Uhr im Repräsentationsraum. Hierzu sind wieder alle Mitglieder herzlich eingeladen.

VdK-Ortsverband Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK-Ortsverband Großeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt seine Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet wegen Terminüberschreitungen am Samstag, 9. 4. 2016 im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim statt. Beginn 14.00 Uhr. Als Tagesordnungspunkte sind Wahlen des Vorstandes sowie Ehrungen langjähriger VdK-Mitglieder vorgesehen. Anschließend möchten wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Großeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großeicholzheimer Bläsergruppe am **Sonntag, den 3. April 2016, um 19.00 Uhr** in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

FC Zimmern e.V.

Am Sonntag, den 3. 4. 2016, findet das Spiel gegen die SG Götzingen-Eberstadt 2 in Götzingen statt. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.

Am Samstag, 9. 4. 2016, führt der FC eine Altpapier und Kartonagensammlung durch. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert. Sammelgut ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Sonstiges

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z. B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder –, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben.

Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11:00 bis 13:00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter http//:www.lernatelier.de finden Sie Bücherlisten und Informationenzu den ThemenTAGEN.

LandFrauenverein Schefflenztal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der LandFrauenverein Schefflenztal lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 11. 4. 2016, um 19.00 Uhr, ein. Die Versammlung findet im Gasthaus Linde in Mittelschefflenz statt. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Die AWN informiert:

Altmetall-Sammlung der AWN

Am Dienstag, 12. April 2016, führt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) in der Gesamtgemeinde Seckach eine Sammlung für Altmetall-Schrott durch. Die Sammlung im Ortsteil Seckach findet in Zusammenarbeit mit der FFW Seckach statt, in Großeicholzheim in Zusammenarbeit mit dem SV Großeicholzheim und in Zimmern mit der Jugendwehr der FFW Zimmern.

Ab 6.00 Uhr findet eine Straßensammlung statt, bis dann müssen die Gegenstände an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein. Der Erlös aus der Sammlung kommt den an der Sammlung beteiligten Vereinen zugute.

Was gehört zur Schrottsammlung?

Teile die überwiegend aus Metallen bestehen wie zum Beispiel aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder Aluminium. Dazu zählen beispielsweise Badewannen, Kohleöfen, Bettroste, Fahrräder, und Kochtöpfe. Die Einzelteile dürfen höchstens 2 m lang sein und höchstens 50 kg wiegen.

Was gehört nicht zur Schrottsammlung?

Sämtliche Elektro- und Elektronikgeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte, Computer und Zubehör sowie sonstige Teile aus Holz, Kunststoff oder Materialkombinationen die überwiegend nicht aus Metallen bestehen.

Weitere Fragen zur Sammlung von Altmetallen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Bedarfssprechtag in Buchen

Für die Stadt Buchen sowie für die Gemeinden Mudau, Limbach und Seckach wurde ein Bedarfssprechtag im Rathaus der Stadt Buchen eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Bedarfssprechtag findet am **Donnerstag, 14. 4. 2016,** von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Buchen, Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Zimmer II-5) statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Buchen unter Telefon 06281/31-105 wird gebeten.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung erteilt schwerpunktmäßig Auskünfte und Beratungen rund um die Themen Versicherung und Beitrag, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente. Anträge auf die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung können ebenfalls aufgenommen werden.

Für die Antragsaufnahme stehen außerdem neben den Mitarbeitern der Ortsbehörden der Wohnortgemeinden noch eine Vielzahl von Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Daneben werden jeweils zweimal pro Woche Sprechtage in den Rathäusern der Städte Adelsheim (montags und mittwochs) und Mosbach (dienstags und donnerstags) abgehalten, die ebenfalls besucht werden können. Eine Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten wird ebenfalls empfohlen und von der jeweiligen Stadtverwaltung durchgeführt:

In **Adelsheim**
→ Ansprechpartner: Mitarbeiter des Bürgerbüros Tel: 06291 6200 12 oder 6200 33
→ Adresse: Marktstraße 7 (Eingang Altes Rathaus), 74740 Adelsheim
→ jeden Montag und Mittwoch; von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

In **Mosbach**
→ Ansprechpartnerin: Frau Putzbach Tel: 06261 82231
→ Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach
→ jeden Dienstag und Donnerstag; von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.00 bis 16 Uhr

Der Kreisseniorenrat informiert:
Wie bediene ich den Fahrkartenautomaten?

Am **Dienstag, dem 12. April, um 9.30 Uhr** bietet der Kreisseniorenrat (KSR) wieder eine Information an über den Fahrkartenautomaten der DB. Die Veranstaltung, die sich zunehmend zu einem „Renner" und Dauerangebot des KSR entwickelt hat, findet statt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Adelsheim Süd, im Jugendhaus (Am Bahnhof 4).

Aus Pforzheim wird eigens ein Angestellter der DB Betrieb, Herr Broichmann, anreisen, der am Schulungsort zunächst für die theoretische Einweisung mit Hilfe von Laptop und Beamer verantwortlich zeigt. Danach teilt sich die Gruppe der Teilnehmer. Während der erste Vorsitzende des KSR, Herr Bernd Ebert, im Jugendhaus die Theorie vertieft, wird „vor Ort" auf dem Bahnhof das Erlernte praktisch angewandt. Beispiele und Fragen, die auch von den Teilnehmern stammen können, werden zum Ausgangspunkt von Lösungen gewählt.

Der Respekt des ungeübten Bahnreisenden vor dem Schulungsprogramm der DB und der Technik der Automaten – der blauroten Monstren – wird sicherlich wieder schnell verflogen sein, wie bei den Vorläufer-Veranstaltungen.

Es zeigt sich, dass der berührungsempfindliche Bildschirm (neudeutsch: „Touchscreen") der Automaten und die auf den ersten Blick kompliziert erscheinende Software einen Dialog erlauben – als würde der Reisende mit einem „echten" Menschen verhandeln. Danach werden die Teilnehmer künftig den Mut aufbringen können, sich selbst ohne fremde Hilfe zu Fahrplanauskünften und Fahrkarten zu verhelfen.

Anmeldungen werden erbeten unter 06291/6200-0 (Rathaus der Stadt Adelsheim Marktstraße 7) oder 06261/84-2530 (Ehrenamtszentrum im Landratsamt) bzw mit E-Mail (senioren buero@neckar-odenwald-kreis.de).

Theateraufführung
„Der Grillclub mit dem roten Auto"

Die Laienschauspieler der Theatergruppe Sennfeld gastieren am Samstag, dem 9. April 2016, in der Baulandhalle Osterburken und spielen für den Förderverein BBO. Zur Aufführung kommt die feurige spritzige Feuerwehrsatire „Der Grillclub mit dem roten Auto" von Carsten Lögering. Der Förderverein BBO lädt die Bevölkerung zu dieser Theateraufführung in der Baulandgalle ein, die um 19.30 Uhr beginnt. Saaleröffnung ist um 18.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 7.00 Euro, für Menschen mit Behinderungen 5.00 Euro nur an der Abendkasse. Der Erlös kommt der Behindertenarbeit der BBO zu Gute.

Imkerverein Bauland

Wir besuchen die Veranstaltung des Imkervereins Krautheim: „Königinnenzucht" mit Walter Schmidt von den Württemberger Imkern . Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 1.4.2016, in Ravenstein- Erlenbach im Bürgerzentrum in der Tulpenstraße (neben der Kirche). Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Unsere geplante Imkerversammlung am 1.4. fällt aus.